




grundlegende Arbeitsweisen und Kompetenzen in allen Unterrichtsreihen des 6. Jahrgangs

Jedes Element des Kompetenzrahmens erscheint nur noch in den Vorgaben zu einem UV. Dort ist die entsprechende Kompetenz schwerpunktmäßig zu vermitteln – was nicht ausschließt, dass sie in anderen UVs ebenfalls eine wichtige Rolle spielt.

Überdies haben wir einige Kompetenzen, die im Grundsatz jedem UV zuzuordnen wären, aus den Vorgaben zu den einzelnen UVs herausgenommen und in einer gesonderten Übersicht zusammengefasst.

entsprechend verbindliche Kompetenzen *

Sprechen und Zuhören	Schreiben
<p>☞ Sie hören aufmerksam zu und reagieren sach- und situationsbezogen auf andere. (3.1.9)</p>	
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache
<p>☞ Sie nutzen Informationsquellen. (z.B. Schülerlexika, Wörterbücher - in Ansätzen auch das Internet) Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit: Erkunden und Nutzen einer Bibliothek (3.3.2)</p>	<p>☞ Sie beschreiben die grundlegenden Strukturen des Satzes. <i>(Satzarten: Aussage-, Frage-, Aufforderungssatz; Satzglieder: Subjekt, Prädikat, Adverbiale)(3.4.5)</i></p> <p>☞ Sie verfügen - aufbauend auf der Arbeit in der Grundschule - über vertieftes Wissen der Laut-Buchstaben-Zuordnung und wenden es an. <i>(Dehnung und Schärfung, gleich und ähnlich klingende Laute, Schreibung der s-Laute)(3.4.11)</i></p> <p>☞ Sie beherrschen wortbezogene Regelungen und deren Ausnahmen. <i>(Kennzeichnung von Kürze und Länge des Stammvokals, Wortableitungen und Worterweiterungen) (3.4.12)</i></p> <p>☞ Sie kennen und beachten satzbezogene Regelungen. <i>(Kennzeichen für die Großschreibung von Nomen, Satzschlusszeichen, Kommasetzung bei Aufzählungen, Zeichensetzung in der wörtlichen Rede) (3.4.13)</i></p> <p>☞ Sie korrigieren und vermeiden Fehlschreibungen durch</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>richtiges Abschreiben</i> • <i>Sprach- und Schreibproben</i> • <i>Berücksichtigung der Silbenstruktur von Wörtern</i> • <i>Fehleranalyse in Anlehnung an den jeweiligen Rechtschreibungsschwerpunkt</i> • <i>Nachschlagen in einem Wörterbuch (3.4.14)</i>


	Rahmenvorgaben für das Fach Deutsch	Jg. 6 UV 1
	Thema: Bericht	Klassenarbeit Typ 2a Bericht

entsprechend verbindliche Kompetenzen *	
Sprechen und Zuhören	Schreiben
<ul style="list-style-type: none"> ☛ Sie informieren anschaulich und verständlich über Sachverhalte oder über Arbeitsergebnisse. <i>(über einfache Sachverhalte berichten; in einfacher Weise Personen, Gegenstände und Vorgänge beschreiben) (3.1.3)</i> <i>Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit</i> ☛ Sie machen sich Notizen, um Gehörtes festzuhalten. (3.1.10) 	<ul style="list-style-type: none"> ☛ Die Schülerinnen und Schüler setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung (z. B. Notizen, Stichwörter) und Textüberarbeitung an. <i>(insbesondere in Schreibkonferenzen, einschließlich der rechtschreiblichen Überarbeitung: eigene Texte dem Zweck entsprechend und adressatengerecht gestalten, sinnvoll aufbauen und strukturieren: z. B. Lesbarkeit, Blattaufteilung, Rand, Absätze) (3.2.1)</i> ☛ Sie informieren über einfache Sachverhalte und wenden dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung an {<i>Sachlichkeit, Vollständigkeit, Reihenfolge, Tempus etc.</i>}. Sie berichten (z. B. über einen beobachteten Vorfall, Unfall, ein Ereignis, eigene Erfahrungen mit Personen, Tieren, Beobachtungen in anderen Ländern; über ein Buch). Sie beschreiben (z. B. Tiere, Gegenstände und Vorgänge). <i>Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit</i>
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache
<ul style="list-style-type: none"> ☞ Sie entnehmen Sachtexten (<i>auch Bildern und diskontinuierlichen Texten</i>) Informationen und nutzen sie für die Klärung von Sachverhalten. (3.3.3) ☞ Sie unterscheiden grundlegende Formen von Sachtexten (<i>Bericht, Beschreibung</i>) in ihrer Struktur, Zielsetzung und Wirkung. (3.3.4) 	<ul style="list-style-type: none"> ☛ Sie kennen die einschlägigen Flexionsformen und deren Funktionen und wenden sie richtig an. <i>(Deklination, Konjugation, Tempus, Steigerung) (3.4.4)</i>

verbindliche methodische Kompetenzen	verbindliche IT-Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> ✂ Erarbeitung diskontinuierlicher Texte ✂ Notizen erstellen ✂ Texte überarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> 💻 Programm verwenden (Word) 💻 Ergebnisse vorstellen

Materialhinweis: Deutschbuch 6 (Cornelsen)

verbindliche Operatoren	ggf. Hinweise zur Klassenarbeit	ggf. integrativer Grammatikteil
beschreiben wiedergeben einordnen erläutern	Typ 2a sachlich berichten und beschreiben a) auf der Basis von Material	Deklination Konjugation


	Rahmenvorgaben für das Fach Deutsch	Jg. 6 UV 2
	Thema: Meinung äußern und begründen	Klassenarbeit Typ 3 zu einem im Unterricht thematisierten Sachverhalt begründet Stellung nehmen

entsprechend verbindliche Kompetenzen *	
Sprechen und Zuhören	Schreiben
<ul style="list-style-type: none"> ☛ Sie tragen zu einem begrenzten Sachthema stichwortgestützt Ergebnisse vor und setzen hierbei in einfacher Weise Medien ein. (3.1.4) ☛ Sie tragen Wünsche und Forderungen angemessen vor. (3.1.5) ☛ Sie formulieren eigene Meinungen und vertreten sie. (3.1.6) ☛ Sie vereinbaren Gesprächsregeln für die Gesprächsführung und achten auf deren Einhaltung. <i>(z. B. in einer Diskussion andere zu Wort kommen lassen, aufmerksam zuhören, auf die Äußerungen anderer eingehen)</i> (3.1.7) <i>Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit</i> ☛ Sie erkennen Störungen in Gesprächsabläufen und erarbeiten Verbesserungsvorschläge. <i>(eigene und fremde Gespräche untersuchen, Gegenstand des Gesprächs klären, Absichten und Erwartungen benennen)</i> (3.1.8) ☛ Sie setzen beim szenischen Spiel verbale und nonverbale Mittel ein und erproben deren Wirkung. (3.1.13) <i>(in der Darstellung eigener Erlebnisse, Haltungen, Situationen)</i> <i>Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit</i> 	<ul style="list-style-type: none"> ☛ Sie formulieren zu vorgegebenen Situationen eigene Meinungen und begründen sie. <i>(z. B. in einem argumentierenden Text als Anklage oder Verteidigung einer Figur aus einer Erzählung, in einer Diskussion zu einem jugendspezifischen Thema)</i> (3.2.4) ☛ Sie verfassen einfache appellative Texte. <i>(z. B. Briefe, Einladungen, Kleinanzeigen)</i> (3.2.5) ☛ Sie formulieren Aussagen zu einfachen diskontinuierlichen Texten. <i>(z. B. einfache Tabellen, Grafiken)</i> (3.2.8) ☛ Sie formulieren persönliche Briefe. (3.2.9)
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache
<ul style="list-style-type: none"> ☛ Sie untersuchen das Gesprächsverhalten von Figuren in Dialogen aus altersgemäßen Texten. <i>(z. B. elementare Formen einer Inszenierung: Gedichte, Sketche, Szenenausschnitte: Besprechen einer Theateraufführung)</i> (3.3.10) 	<ul style="list-style-type: none"> ☛ Die Schülerinnen und Schüler erkennen die Abhängigkeit der Verständigung von der Situation <i>(z. B. mündlich oder schriftlich, privat oder öffentlich)</i> und der Rolle der Sprecherinnen oder Sprecher. <i>(z. B. Gespräche mit Freunden, mit Lehrkräften, mit Eltern)</i> (3.4.1) ☛ Sie schließen von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht ihres Verfassers. (3.4.2) Sie unterscheiden zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch. ☛ <i>(Wortwahl: Stilebene, auch Abkürzungen: bewusste Wahl der Satzgliedfolge, Standard- und Umgangssprache)</i> (3.4.8)


verbindliche methodische Kompetenzen	verbindliche IT-Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> ✂ Szenenanalyse, szenisches Spiel ✂ Partnerarbeit (wechselseitiges Überarbeiten der Texte) ✂ Erarbeitung diskontinuierlicher Texte 	<ul style="list-style-type: none"> 💻 Programm verwenden (Word) 💻 Ergebnisse vorstellen

Materialhinweis: Deutschbuch 6 (Cornelsen)

verbindliche Operatoren	ggf. Hinweise zur Klassenarbeit	ggf. integrativer Grammatikteil
beschreiben einordnen deuten beurteilen	Typ 3 zu einem im Unterricht thematisierten Sachverhalt begründet Stellung nehmen	Unterscheidung von Stilebenen


	Rahmenvorgaben für das Fach Deutsch	Jg. 6 UV 3
	Thema: Herbstlyrik	Klassenarbeit Typ 4a literarische Analyse






entsprechend verbindliche Kompetenzen *	
Sprechen und Zuhören	Schreiben
<ul style="list-style-type: none"> ☞ Die Schülerinnen und Schüler sprechen im Deutschunterricht deutlich und artikuliert und lesen flüssig. (3.1.1) ☞ Sie sprechen gestaltend in vorgegebenen Situationen. (3.1.11) <i>(Artikulation, Tempo und Intonation / Modulation; Körpersprache: Mimik und Gestik)</i> ☞ Sie tragen kürzere Texte auswendig vor. <i>(z. B. als Möglichkeit der Texterschließung erproben)</i> (3.1.12) 	
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache
<ul style="list-style-type: none"> ☞ Sie untersuchen Gedichte (<i>themen- und motivgleiche Gedichte z. B. zu Jahreszeiten bzw. Natur</i>) unter Berücksichtigung einfacher formaler, sprachlicher Beobachtungen. <i>(z. B. Reimschema, Metrum, Klang, Vergleich, Motive)</i> (3.3.9) 	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Sie unterscheiden Wortarten und bezeichnen sie terminologisch richtig. (3.4.3) <i>(Nomen, Verb, Adjektiv, Pronomen, Artikel, Präposition)</i> ☞ Sie untersuchen die Bildung von Wörtern (<i>Wortbausteine, Wortzusammensetzungen, Wortableitungen, Wortfamilien, Wortfelder</i>). Sie verstehen einfache sprachliche Bilder. (3.4.6)




verbindliche methodische Kompetenzen	verbindliche IT-Kompetenzen
☞ gestaltendes Vortragen	

Materialhinweis: Deutschbuch 6 (Cornelsen)

verbindliche Operatoren	ggf. Hinweise zur Klassenarbeit	ggf. integrativer Grammatikteil
gestalten analysieren deuten	Typ 4a) einen Sachtext oder literarischen Text mithilfe von Fragen untersuchen	Wortarten Wortbildung


	Rahmenvorgaben für das Fach Deutsch	Jg. 6 UV 4
	Thema: Ganzschrift	Klassenarbeit Typ 4b Lektüremappe zu einer Ganzschrift

entsprechend verbindliche Kompetenzen *	
Sprechen und Zuhören	Schreiben
 Sie tragen zu einem begrenzten Sachthema stichwortgestützt Ergebnisse vor und setzen hierbei in einfacher Weise Medien ein. (3.1.4)	 Sie geben den Inhalt kürzerer Texte/Textausschnitte in eigenen Worten wieder. (3.2.6)  Sie entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen. (3.2.6)
Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache
 Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden informationsentnehmendes und identifikatorisches Lesen. Sie erfassen Wort- und Satzbedeutungen, satzübergreifende Bedeutungseinheiten und bauen unter Heranziehung eigener Wissensbestände ein zusammenhängendes Textverständnis auf. Sie verfügen ansatzweise über die notwendigen Arbeitstechniken der Textbearbeitung: (3.3.1) <ul style="list-style-type: none"> • Informationen entnehmen • Textaussagen markieren, unterstreichen, Texte gliedern • Überschriften für Teilabschnitte formulieren • Notizen zum Gelesenen machen • Fragen an einen Text formulieren • einzelne Begriffe, Aussagen klären 	 Sie verfügen über Einsichten in sprachliche Strukturen durch die Anwendung operationaler Verfahren. <i>(Verschiebe-, Umstell-, Weglass-, Ersatz-, Erweiterungs-, Ergänzungs- und Umformungsprobe) (3.4.7)</i>

verbindliche methodische Kompetenzen	verbindliche IT-Kompetenzen
 Lesestrategien anwenden  Lektüremappe erstellen	 Ergebnisse mediengestützt vorstellen

Materialhinweis: Deutschbuch 6 (Cornelsen), Ganzschrift (z.B. Rico, Oskar und die Tieferschatten)

verbindliche Operatoren	ggf. Hinweise zur Klassenarbeit	ggf. integrativer Grammatikteil
zusammenfassen beschreiben untersuchen einordnen	Typ 4b: Lektüremappe	Satzglieder Satzbau


	Rahmenvorgaben für das Fach Deutsch	Jg. 6 UV 5
	Thema: Ganzschrift (Fortsetzung)	Klassenarbeit Typ 5 einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten





entsprechend verbindliche Kompetenzen *	
Sprechen und Zuhören	Schreiben
<p>🗣️ Sie erzählen eigene Erlebnisse und Erfahrungen sowie Geschichten anschaulich und lebendig. (Gestaltungsmittel wie Steigerung, Andeutung /Vorausdeutung, Pointierung einsetzen) (3.1.2) Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit</p>	<p>✍️ Sie erzählen Erlebnisse und Begebenheiten frei oder nach Vorlagen anschaulich und lebendig. Sie wenden dabei in Ansätzen Erzähltechniken an. (z. B. einen Traum, von anderen Personen erzählen, eine Geschichte nacherzählen: eine Bildergeschichte erzählen: einen Erzählkern ausgestalten: eine Geschichte zu einem Sprichwort, zu Reizwörtern erzählen; Erzählperspektive. Dehnung und Raffung. Dialog) (3.2.2) Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit</p>
Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache
<p>📖 Sie erfassen Inhalte medial vermittelter jugendspezifischer Texte (z. B. altersgemäße Fernsehsendungen: Hörbuch) und beschreiben deren Wirkungen. (3.3.5) (Informations- und Unterhaltungsfunktion unterscheiden; die Handlungsführung und Figuren einer altersgemäßen Fernsehserie untersuchen) Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit</p> <p>📖 Sie wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an. (Texte inhaltlich erfassen; Handlungen, Figuren und Konflikte kommentieren; einfache Formen der Gliederung von Texten als Hilfsmittel des Verstehens kennen lernen - grafische Darstellung, Überschriften finden) (3.3.7)</p> <p>📖 Sie verstehen kürzere Erzählungen. Jugendbücher und Ausschnitte aus literarischen Ganzschriften. (sich mit Inhalten, Handlungen und Figuren vor dem Hintergrund eigener Erfahrungen auseinandersetzen; Buchbesprechung: Vorstellen selbst gelesener Bücher) (3.3.8) Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit</p>	




verbindliche methodische Kompetenzen	verbindliche IT-Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> ✂️ Lesestrategien anwenden ✂️ Verfahren der Textanalyse ✂️ Erzähltechnik, Erzähler 	<ul style="list-style-type: none"> 💻 Ergebnisse mediengestützt vorstellen 💻 Analyse medial vermittelter Texte

Materialhinweis: Deutschbuch 6 (Cornelsen), Ganzschrift (z.B. Rico, Oskar und die Tieferschatten)

verbindliche Operatoren	ggf. Hinweise zur Klassenarbeit	ggf. integrativer Grammatikteil
zusammenfassen beschreiben untersuchen einordnen gestalten	Typ 5: einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten (z.B. Tagebucheintrag, Perspektivwechsel)	

	Rahmenvorgaben für das Fach Deutsch	Jg. 6 UE 6
	Thema: Fabeln (und Bildergeschichten)	Klassenarbeit Typ 6 Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen

entsprechend verbindliche Kompetenzen *	
Sprechen und Zuhören	Schreiben
	 Sie verfassen Texte nach Textmustern (z. B. Märchen, Fabeln), entwickeln fremde Texte weiter, schreiben sie um und verfremden sie. (z. B. durch Perspektivwechsel, neuen Schluss) (3.2.10) Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit
Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache
 Sie unterscheiden einfache literarische Formen (z. B. Erzählung, Märchen, Sagen, Fabeln; Texte unterschiedlicher Art zu einem für die Altersstufe wichtigen Thema), erfassen deren Inhalte und Wirkungsweisen unter Berücksichtigung grundlegender sprachlicher und struktureller Merkmale. (3.3.6) (z. B. elementare Strukturen von Märchen erfassen, in Ansätzen durch Themen- und Motivvergleich den historischen Bezug kennen lernen)	 Sie untersuchen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Sprachen. (z.B. Satzstrukturen, Wörter und Wortgebrauch) (3.4.9/10)
 Sie gestalten Geschichten und Gedichte nach, formulieren sie um, produzieren Texte mithilfe vorgegebener Textteile. (bildliche Elemente, z. B. Comic, Foto-story als Ergänzung von Texten nutzen: z. B. Sprachspiele, konkrete Poesie entwerfen, erproben und variieren; Texte in geeigneter Form präsentieren) (3.3.11)	

verbindliche methodische Kompetenzen	verbindliche IT-Kompetenzen
 Nutzung und Gestaltung bildlicher Elemente	 Programm verwenden (Word)  Grundlagen der Formatierung (Tabulator etc.)

Materialhinweis: Deutschbuch 6 (Cornelsen), Fabeln, Bildergeschichten

verbindliche Operatoren	ggf. Hinweise zur Klassenarbeit	ggf. integrativer Grammatikteil
zusammenfassen einordnen gestalten	Typ 6: Eine Fabel (Bildergeschichte) beenden oder umgestalten.	Einsicht in sprachliche Strukturen: Sprachvergleiche nutzen

Jg. 6 zieldifferentes Arbeiten: Curriculum für das Fach Deutsch

Unterrichtsreihe	Sprechen und Zuhören	Klassenarbeit	Bemerkungen
<p>Texte überarbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS überarbeiten ihre Entwürfe in Bezug auf die verwendeten sprachlichen Mittel (z. B. Wortwahl, Satzbau, Gliederung, grammatische und orthografische Richtigkeit) sowie die äußere Gestaltung) • SuS gestalten die überarbeiteten Texte in Form und Schrift für die Endfassung (z. B. für eine Veröffentlichung oder Präsentation) 		<p>Typ 5: Überarbeitendes Schreiben einen Text überarbeiten und ggf. die Textüberarbeitungen begründen</p>	<p>Komma bei Aufzählungen, - dass und –weil – Sätze, Anführungszeichen bei wörtlicher Rede</p> <p>Überarbeitung nach vorgegebenen Kriterien anhand von „Tippkarten zur Überarbeitung“:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Hast du alle Satzanfänge groß geschrieben? 2. Hast du alle Nomen großgeschrieben? 3. Sind deine Sätze vollständig? <p>u.s.w.</p>
<p>Meinung äußern und begründen</p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS beachten gemeinsam entwickelte Gesprächsregeln (z. B. beim Thema bleiben) • SuS begründen eigene Meinungen • SuS bringen Gesprächsbeiträge wie eigene Ideen und Meinungen ein und greifen die Beiträge anderer auf • SuS verwenden sprachliche und sprecherische Mittel gezielt: Wortschatz, Intonation, Körpersprache 	<p>SuS formulieren und begründen eigene Meinung.</p>	<p>Typ 3: Argumentierendes Schreiben- begründet Stellung nehmen</p> <p>verfassen Texte verschiedener Textsorten funktionsangemessen : appellative Texte adressantengerecht (z.B. Wünsche)</p>	<p>Themen: Wünsche bzgl. des Schullebens/der Klassensituation</p> <p>Veranschaulichung der Gesprächsregeln in Form eines Regelplakates im Klassenraum</p> <p>Einüben von begründenden Satzstrukturen im Schriftlichen: „Ich hätte gerne eine längere Pause, damit ... /weil ...“</p>
<p>Lyrik</p>		<p>Schreiben eines</p>	<p>Elfchen, Leitergedicht</p>

<ul style="list-style-type: none"> • SuS kennen und unterscheiden Erzähltexte und lyrische Texte und sprechen über ihre Wirkung • SuS gestalten sprechend und darstellend Texte (auch) auswendig (z. B. Geschichten, Dialoge, Gedichte, Szenen) 		<p>Elfchens / Benennen von Merkmalen lyrischer Texte im Rahmen einer differenzierten Klassenarbeit</p>	
<p>Bildergeschichten</p> <p>Gegenstandsbeschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS verfassen Texte verschiedener Textsorten funktionsangemessen: - appellative Texte adressatengerecht (z. B. Wünsche, Aufforderungen und Vereinbarungen) - darstellende Texte verständlich und strukturiert (z. B. Sachtexte, Lernergebnisse) - eigene Texte unterhaltsam (z. B. Phantasiegeschichten, Erlebnisse) 		<p>Typ 1: Erzählendes Schreiben – auf der Basis von Materialien oder Mustern erzählen.</p> <p>Schreiben einer Bildergeschichte zu wenigen Bildern mit zusätzlichem Wortspeicher bzw. Satzstrukturen (je nach Leistungsvermögen)</p> <p>Schreiben einer Gegenstandsbeschreibung mit Tippkarte, auf der sich z.B. Kriterien oder wechselnde Satzanfänge befinden</p>	
<p>Ganzschrift</p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS belegen Aussagen mit Textstellen • SuS wenden bei Verständnisschwierigkeiten Verstehenshilfen an: nachfragen, Wörter nachschlagen, Text zerlegen 		<p>Typ 4a: Analysierendes Schreiben- durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet aus kontinuierlichen (und/oder diskontinuierlichen) Texten Informationen ermitteln und ggf.</p>	<p>Rico, Oskar und die Tieferschatten</p>

<ul style="list-style-type: none"> • SuS erfassen zentrale Aussagen von Texten und geben sie zusammenfassend wieder (z. B. <i>als Stichwortzettel, Inhaltsangabe, Skizze, Grafik</i>) 		<p>vergleichen, Textaussagen deuten und ggf. abschließend bewerten.</p> <p>Differenzierte Klassenarbeit zum Thema z.B. mit der Aufgabe, ein mindmap zu einer zentralen Figur der Ganzschrift zu erstellen oder einfache Fragen zu beantworten, mit dem Ziel, in ganzen Sätzen zu antworten.</p>	
<p>Fabeln</p>		<p>Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben- Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen</p> <p>Benennen einiger Merkmale von Fabeln, Weiterschreiben einer Fabel, ggf. mit vorgegebenen Satzstrukturen</p>	

Maßstab:

Kernlehrplan für die Hauptschule – Sekundarstufe I in NRW Jg, 5
Kernlehrplan für die Grundschule in NRW Jg. 4